

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

316 (13.11.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Drittes Blatt. Sonntag, den 13. November (folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe. G. B.

1210 Mitglieder. Jahresbeitrag 4 Mk.

Mittwoch, den 16. November 1904, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im großen Saale des Hotel „Friedrichshof“ eine

### Mitglieder-Versammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Architekt F. Kirchenbauer über das Ergebnis der Verhandlungen mit Herrn Oberbürgermeister Schnezler.
2. Bericht des Herrn Vereinsanwalt Krazer über die Verhandlungen des Wohnungs-Kongresses in Frankfurt a. M.
3. Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit vorstehender Punkte sind sowohl unsere Mitglieder, sowie sämtliche Hausbesitzer Karlsruhe's dringend gebeten, der Versammlung anzuwohnen.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß von denjenigen Hausbesitzern, die im Laufe dieses Jahres dem Verein beitreten, ein Beitrag für das laufende Jahr nicht mehr erhoben wird.

3.1.

### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

21. Die Nähmittage des (Alt-)Katholischen Frauenvereins zugunsten der Weihnachtsbeherung der bedürftigen Familien unserer Gemeinde haben wieder begonnen und finden jeweils Dienstags nachm. von 3 Uhr ab im Unterrichtssaale des Pfarrhauses, Herzstraße 1, statt. Zu reger Beteiligung wird hierdurch freundlichst eingeladen.

### (Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

#### Entwässerungsanlage.

22. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde **Beierthaim** die Arbeiten und Lieferungen zur Entwässerung der Friedrichstraße in Beierthaim auf Grund der bei Großh. Inspektion eingehenden Pläne und Bedingungen und sieht den bezüglichen Angeboten, wozu Vordrucke bei dieser erhältlich sind, bis

**Montag, den 14. d. M., vormittags 10 Uhr,** entgegen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Tage.

#### Aufforderung.

Diesigen Personen, welche mit Bezahlung des Schulgeldes für

#### die Gewerbeschule

für den II. Abschnitt des Schuljahres 1904/5 (1. Oktober 1904 bis 1. Mai 1905) und für

#### die kaufmännische Fortbildungsschule

für das II. Halbjahr 1904/5 (23. Oktober 1904 bis 23. April 1905) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anber zu entrichten.

Karlsruhe, 12. November 1904.

Städtische Schulkasse.  
Feder.

#### Pferd-Versteigerung.

**Dienstag, den 15. d. Mts., vormittags 10 Uhr,** wird in der früheren Obstbauschule, Ruppertsstraße 31 zu Karlsruhe, ein abgängiges Gendarmen-Pferd ohne jede Gewähr gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, 12. November 1904.  
Großh. Kommando des III. Gendarmen-Distrikts.

#### Leopoldshafen.

#### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2517. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Leopoldshafen belegene, im Grundbuche von Leopoldshafen Band 10 Heft 35 zur Zeit der Ein-

tragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kohlenhändlers **Friedrich Werntgen** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Mittwoch, den 4. Januar 1905,**  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Leopoldshafen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 28. Dezember 1904,**  
vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diesigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

#### Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Leopoldshafen, Band 10 Heft 35.

Bestandsverzeichnis I.

Ordn.-Zahl 1. Lfd.-Nr. 1. Lfd.-Nr. 1470i.

Flächeninhalt 22 a 50 qm Arbeits- und

Niederlagsplatz im Distrikt Oberau, efs.

Lfd.-Nr. 1470 n, afs. Lfd.-Nr. 1470 k.

Schätzung . . . . . 250 M.

Graben, den 9. November 1904.

Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht.

Dr. Strobec.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Bunsenstr. 9** sogleich oder später zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, modern reichliche Zubehörfstücke, Garten, Terrasse etc. Näheres daselbst, parterre.

\* **3.1. Gartenstraße 70**, 5. Stock, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Marienstr. 48 im 2. Stock.

\* **4.1. Humboldtstraße 24** sind im 3. Stock eine 2 Zimmer- und im 1. Stock eine 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Humboldtstraße 25 b** sind schöne 2 Zimmerwohnungen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock beim Eigentümer.

\* **Kaiser-Allee 63**, 3. Stock, sogleich oder später zu vermieten: 4 große Zimmer, Bad etc. Näheres Bunsenstr. 9, parterre. Mietsnachlaß bis 100 M.

— **Kaiserstraße 137**, 1 Treppe, Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Maniarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 76** ist im Hinterhaus im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, auch für Bureau geeignet, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere im Vorderhaus, parterre.

\* **Ludwig-Wilhelmstraße 6** ist im 3. Stock links eine ganz neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung weggshalber auf 1. Dez. oder 1. Jan. billig zu vermieten. Bis 1. April Mietsnachlaß.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Scheffelstraße 62** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und sonstigem Zugehör auf 1. Januar, sowie eine solche auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

3.1. **Kaiser-Allee 93 und 95 a**, schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen, zum Teil mit Bad und reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a im 4. Stock oder 93 im Laden.

Am Seitengebäude eines Hauses auf dem **Friedrichsplatz** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine **ruhige Familie (kinderloses Ehepaar)** zu billigem Preise zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.



2.1. Mehrere Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen sind auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47.

**Wohnungen zu vermieten:**

Karlstraße,	3. St.,	7 Zimmer	M. 1700.-
Gartenstraße,	1. "	6 "	" 1200.-
Kaiserstraße,	2. "	6 "	" 1600.-
Bismarckstraße,	3. "	7-8 "	" 1400.-
Eisenlohrstraße,	1. "	4 "	" 950.-
Dumboldtstraße,	3. "	5 "	" 750.-
Rörnerstraße,	1. "	4 "	" 750.-
(Ecke Kriegstr.)			
Gartenstraße,	2. "	5 "	" 900.-
Karlstraße 66,	3. "	" "	" 1800.-
Kriegstraße,	2. "	4 "	" 800.-
Ettlingerstraße,	1. "	6 "	" 1400.-
Hirschstraße,	3. "	7 "	" 1200.-
Kaiserstraße,	3. "	8 "	" 2200.-
Wendtstraße,	1. "	9-10 "	" 2300.-
Wendtstraße,	1. "	8 "	" 2500.-
Klauprechtstraße,	3. "	5 "	" 780.-
Schirmerstraße,	2. "	6 "	" 1550.-

Ferner diverse 5-12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken- und Pächterschaftsbureau,

Kaiserstraße 111, von 11-1 und 5-8 Uhr.

**Laden**

in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193/195, 2 Treppen.

**Malerateliers.**

2.1. Im Ateliersgebäude II, Hoffstraße 3, sind einige Ateliers alsbald zu vermieten.

Dr. Zentralschulfondsverwaltung, Beliertheimer Allee 2.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Marienstraße 45, 2. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer bei ruhiger Familie sofort oder später an solide Herren zu vermieten.

\* Ein Mansardenzimmer mit gutem Ofen ist sofort leer oder einfach möbliert zu vermieten: Akademiestraße 5 im 3. Stock.

**Zu feinem ruhigen Hause**

sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch. \*3.1.

Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stock. \*

**Großes, schön möbliertes Zimmer**

ist in der Leopoldstraße 32 sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. \*

3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer,

**Wohn- und Schlafzimmer,**

auf die Straße gehend, sind auf sofort oder später zu vermieten, eventl. könnte auch ein Zimmer abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im 3. St.

**Zimmer-Gesuch.**

3.1. Gesucht wird im Westen der Stadt ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück auf längere Zeit. Gest. Offerten, nicht ohne Angabe des Preises und der Größe, unter Nr. 8950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beteiligung.**

2.1. Zur Erweiterung eines seit über 20 Jahren bestehenden bestrenommierten Geschäfts mit guter Kundenschaft wird ein stiller Teilhaber mit circa 20 000 M. Kapital gesucht; ev. spätere Uebernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 8942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypotheken-Gesuch.**

Gesucht auf 2 Anwesen 2. Hypotheken im Betrage von 23 000 M. und 7000 M. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein Mädchen für Zimmer und Hausarbeit auf 15. November gesucht; dasselbe muß im Besitze von guten Zeugnissen sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Dienstmädchen wird von H. Privatfamilie sofort gesucht. Lohn vierteljährl. 45 M. Gute Behandlung und Verpflegung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein tüchtiges Hausmädchen**

auf 15. November oder 1. Dezember gesucht.

\*2.2. Hotel Darmstädter Hof.

**Lauffrau,**

zuverlässige, sofort gesucht: Eisenlohrstraße 20 I.

**Hoher Nebenverdienst.**

3.3. Zum Vertrieb eines neu erschienenen, für alle Katholiken hochwichtigen Prachtwerkes, das in jeder katholischen Familie willkommen und leicht abzusetzen ist, werden ordentliche, mit dem Vertrieb gut vertraute

**Reisende**

gegen hohe Provision

**gesucht.**

Näheres durch Kathol. Bücher- und Schriftenverlag Stuttgart, Rosenbergrstraße 51, parterre.

**Schieferdecker und Dachdecker, Handlanger,**

welche schon in Dachdeckergeräten tätig waren, finden sofort Beschäftigung für hier und auswärts bei August Weber. \*3.1.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus besserer Familie, das im Kochen, Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht Stelle auf 15. Novbr. Familienanschluss erwünscht. Näheres Kriegstraße 159 IV, Ecke Dunsenstraße.



**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.

\* Bringe mein **Wende- und Reparaturgeschäft** in empfehlende Erinnerung, sowie zur Neuauferstigung von Anzügen. Postkarte genügt. Achtungsvoll

Karl Hausmann, Amalienstraße 22, 5.

**Strümpfe und Socken**

werden neu angefertigt sowie angestrichelt auf der Maschine: Kaiserstraße 23, Hinterb., 4. St. \*

**Kragen, Manschetten, Vorhemden und Oberhemden**

werden in der

**Original-Pariser-Neutwascherei**

von **Geschw. Bohm** tabellos gewaschen, gebügelt und wie neu hergestellt, **Hauptgeschäft Kreuzstraße 18.**

Eine Annahmestelle befindet sich Kaiser-Allee 41 im Laden der chemischen Wascherei Burg. 25.12.

**Personal-**

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

**Gebr. Winnowisser**, Geschäftsführer der **Auskunftei Bürgel**, Fasanenstraße 1 11. Telephon 1268.

**Lebens-Versicherungen**

(Dividendenbezug schon vom 2. Jahr ab steigend) bis zu 10 000 M., auch ohne ärztliche Untersuchung, besonders für ältere Personen und Damen zweckmäßig. **Aussteuer-Versicherungen**, weitgehendster Art, mit Dividendenbezug. **Renten-Versicherungen** (beste Kapitalanlage), 6-16% Zinsbezug. **Ungedungte Sicherheiten**. **Sinnigste Weihnachtsgabe**. Prospekte und Besuch gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich zu Abschlüssen: **W. Auffermann**, Ludwig-Wilhelmstraße 3 III, b. d. St. Bernhardskirche. \*6.3.

**Auskunftei Krüger,**

Blumenstraße 6.

\*2.1. Auskünfte über Vermögens- und Kreditverhältnisse auf alle Plätze bei billigster Berechnung.

**Hausfrauen,**

wenn euere Züher oder Kübel defekt sind, so werden dieselben billig und gut repariert in der

\*3.3. Käferei **Trunk**, Waldstraße 79.

**Lichtpausen**

mit elektrischem Betrieb werden billig angefertigt, auch wird **Lichtpauspapier** in Rollen sowie einzelne Meter abgegeben: Steinstraße 27.

15.2. **J. Dollaud.**

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

**Zu verkaufen:**

Verhältnisse halber in **Ettlingen 1** gute Realgastwirtschaft mit gr. Räumlichkeiten zu äußerst herabgesetztem Preise und günstigen Bedingungen;

**1 Geschäftshaus** in der Leopoldstraße läßt sich gut einrichten für **Konfektion, Kasseien, Kleiderwaren, Drogueriegeschäft** oder sonst. **Geschäftsbetriebe**;

ferner in einem gr. Marktorte eine **Gastwirtschaft** mit **Laden**, für **Bäckerei** bzw. **Wengerei** eingerichtet, mit Hof u. gr. Räumlichkeiten, vor einigen Jahren neu erbaut, krankheitshalber feil durch

**J. A. Gladt**, Kommissionär, **Ettlingen.**

**Tausch.**

\* Ein gut gelegenes Geschäftshaus in der Stadt ist gegen einen Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu vertauschen. Offerten unter Nr. 8962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine hübsche Aussteuer,**

bestehend in 2 französischen Bettstellen, 2 Patent-Rösten, 2 Matrasen, 2 Polstern, 1 Chiffonniere, 1 Waschklosetto, 1 Nachttisch, 1 Zimmertisch, drei Patentstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hockern, ist um den billigen Preis von 238 M. zu verkaufen: Steinstraße 6. \*2.2.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,** 97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Polstermöbel**

jeder Art und Preislage sowie kompl. Aussteuer, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Dietl**, Ruppurrerstraße 36, und **Ecke Werber- und Wilhelmstraße.**

[2] III.



**Karlsruhe.**

**Villa zu verkaufen oder zu vermieten.**

In feinsten Lage der Stadt Karlsruhe ist eine Villa zum Alleinbewohnen, frei im Garten gelegen, auf **sofort zu vermieten.**

Dieselbe besteht aus 11 Zimmern, 2 Mansarden, Bad und reichlichem Zubehör, Stallung für 4 Pferde und Burischenwohnung. Besichtigung gestattet. Gesl. Offerten unter **F. K. 4421** an **Rudolf Woffe, Karlsruhe**, erbeten.

2.2. Neuerbautes, rentables

**Haus**

in der Südweststadt ist aus erster Hand zu verkaufen, eventuell werden auch Baupläne in Tausch genommen. Gesl. Offerten unter Nr. 8904 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Baupläne**

in prima Lage zu verkaufen: Hirschstraße 109 im 2. Stod.

**Billige Lebenseristenz.**

\*2.2. Mit 450 M kann jemand ein Geschäft samt komplettem, gut erhaltenem Pferdebesitzwerk erwerben; dasselbe kann auch als Nebengeschäft betrieben werden. Zu erfragen bei **Eberle in Kniezingen.**

**Zu verkaufen**

1 zweirädriger Küfervagen und 1 zweirädriger Handwagen, beide neu: Rüppurrerstraße 100.

Ganz neuer, eleg. Kamelstaschen-Diwan, gut gearbeitet, zu 52 M., neue **Chaise-longue** 28 M., vierediger neuer Zimmertisch mit gebrechten Füßen, Schublade, eichener Platte 16 M., gut erhaltene, polierte, nußbaumene Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster 45 M., sowie ein Bett zu 28 M., feine neue Stühle, alles sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stod. \*4.2.

**Billig zu verkaufen.**

3.2. Zwei franzöf. Bettstellen, matt und blank poliert, mit Mischelaufflag, unnu eichen, mit Façonrosten, Polstern und prima Matratzen, sind um den ausnahmsweise billigen Preis von **140 M.** zu verkaufen bei **Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

**Pianinos,**

wenig gespielt, kreuzsaitig, Eisenrahmen, 7 Oktaven, Eisenbeinaffen, unter Garantie zu M. 360.—, 450.—, 500.— zu verkaufen bei

**Sack & Co., Karlsruhe,**  
5.4. Kaiserstraße 138,  
— Pianos, Musikalien etc. —

**Diwans — Ottomanen**

mit Moquette-Bezug, solide Arbeit garantiert, gebe billigt ab.

\*3.2. **Carl Hoffeld, Amalienstraße 59.**

**Billiger Möbelverkauf.**

Eine Blüschgarnitur, rotgeblumt, 1 Sofa und 2 Fauteuils, früher M. 260.—, jetzt M. 160.—, 1 hochseine Salongarnitur, bestehend aus 1 Sofa und 2 Fauteuils, früher M. 400.—, jetzt M. 250.—, Diwans zu M. 35.—, 40.—, 50.—, 60.—, 80.—, 100.— und höher bei

6.6. **Joh. Göb, Waldhornstraße 30.**

**Gasherd.**

\*3.2. Ein schöner Gasherd mit 2 Bratöfen ist zu verkaufen: Nebelstraße 21.

[3] III.

**\* Gelegenheitskauf.**

Der 6. Gewinn der großen Karlsruher Jubiläumslotterie, 2 Delgemälde (Meisterwerk vom + Herrn Prof. Kanold) sind sehr preiswert zu verkaufen. Näheres beim Hausmeister der Akademie, Stefaniensstraße 82.

**Kanarienvögel.**

\*3.3. Empfehle auch dieses Jahr meine selbstgezüchteten **Farzer-Tiefstourenfänger-Kanarien** zu mäßigen Preisen. **Carl Scheer, Birkel 19 links, part.**

**Meyer's Konversations-Verikon,**

Prachtausgabe, wie neu, 5. Auflage, ist billig zu verkaufen, sowie ein **Kinderliegwagen** und ein **Herb (Rastatter):** Helfensstraße 17 III links. —

**Leonberger Hund,**

2 Jahre alt, ebenso ff. russische **Schnauzer-Rübe**, 1 1/2 Jahre alt, Ohren ff. coupirt, echt rauhaarig, Farbe Salz und Pfeffer, beide sehr schöne Tiere und wachsam, billig zu verkaufen: Leffingstraße 29.

**Weizen und Gerste,**

erste Qualität, bestes und bewährtestes Futter für Jung- und Altgeflügel, ist stets billig zu haben bei

**Philipp Weingand,**

„Zur Appenmühle“ bei Karlsruhe.

Dieselbst werden auch 14.14.

**Sägspäne und Rinden**

billig abgegeben.

2.1.

**Mostäpfel,**

prima saunere, frische, sind wieder eingetroffen und werden **Montag nachmittag von 2 Uhr** ab an der Bahn zu sehr billigen Preisen abgegeben sowie später an meiner Kelter **Rintheimerstraße 10.**

**B. Braunschweiger.**

Wieder eingetroffen:

**Wetterpelerine Feldberg**

aus bayerischem Strichloden,

115 cm lang, abknöpfbarer Kapuze, für den sehr billigen Preis von

**= Mark 12.75 =**

rein Netto Kasse.

Gleiche Artikel auch für Damen und Kinder, letztere entsprechend billiger.

Bersand und franko unter Nachnahme oder Aufgabe hiesiger Referenzen.

Bei Bestellung ist Brustumfang anzugeben.



**Spiegel & Wels,**

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Waldstrasse 53.

Sämtliche

**Papierwaren, Galanteriewaren, Lederwaren**

von heute bis 1. Dezember mit **10 % Rabatt.**

**Wilh. Ringwald, Papierhandlung,**

Waldstrasse 53.



## Unterricht

in Englisch, Französisch, Buchführung, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben erteilt **E. Vater**, Hirschstraße 46. \*3.3.

### Marrons glacées

in stets frischer Zusendung empfiehlt

### S. Blum

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

### Mandarinen

erste Sendung eingetroffen bei

### B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### Gustav Dennig

Bäckerei — Konditorei,

Marienstraße 11

empfiehlt

### Torten, Kuchen,

### Dessert,

### Thee- u. Kaffeegebäck

in großer Auswahl.

Spezialität:

### Warschauer Kuchen

per Stück 20 Pfg.

### Feinste Gänseleberwurst

sowie Fleisch-Gelee

empfiehlt

### Stefan Gartner, Würstler,

Waldstraße 59, Hirschstraße 50, Hirschstraße 89.

### Italienischer Salat,

heute frisch,

bei

### B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### Chemisch-bakteriolog. Institut für Infektionskrankheiten

Telephon 1948.

Karlsruhe,

Telephon 1948.

Aldersstraße 35 I.

Anstalt für sämtl. chemische und bakteriolog. Arbeiten. Anfertigung von Nährböden, Reinkulturen im Brutschrank; Untersuchung von Wasser, Milch, Wein, Konserven, allen Nahrungs- und Genußmitteln, Dünger, Chemikalien etc., sowie Spezialabteil für Harn, Blut, Auswurf.

### Unzicker,

approb. Apotheker und Chemiker.

## Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161, gegenüber „Hotel Erbprinz“,

Spezial-Geschäft für feine Herren- und Knaben-Garderobe,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

### Neuheiten

in

### Winters, Herbst-

und

### Winter-Paletots

in modernsten Stoffen und Farben,

deutsch. u. engl. Schnitt,

zu 25, 27, 30, 33 bis 50 Mk.,

### Havelocks

in imprägnierten, echten Loden u. Kamelhaarloden

zu 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark,

### Wetter-Pelerinen

in echten, imprägnierten Loden zu 14, 16, 18 bis 25 Mk.,

### Herren-Anzüge,

Sack-, Jackett- und Gehrock-Facon, Knaben- und Jünglings-

Anzüge, Paletots, Mäntel und Capes, Weinkleider, Loden-

2.1.

joppen und Schlafröcke.

### Hutschachteln

für Damen und Herren.

### M. Lautermilch Sohn,

5.1.

Kaiserstrasse 164.



Für den Küchenbedarf empfehle  
ich die beliebtesten

## Knorr'schen Fabrikate

Knorr's Hafermehl

Knorr's Hafergrütze  
Knorr's Grünkernmehl  
Knorr's Gerstenmehl  
Knorr's Reismehl  
Knorr's Erbsenmehl  
Knorr's Suppentafeln  
Knorr's 10 Pfennigsuppen.

**Carl Roth,**

Hofdrogerie, Herrenstraße.

Hst. Gänseleberwurst,  
sarc. Kapann,  
Fleisch-Belee

empfehlen

Ludwig Käppele,  
3.1. Würstler.

## Blaufelder

empfehlen

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

Feinsten

## Ochsenmaul-Salat

empfehlen

2.2.

**A. Hofmann,**

20 Augustastrasse 20, Ecke Sonntagplatz.

Neue Bismarckheringe,  
Kollmöpfe,  
Essig- und Salzgurken

empfehlen

**A. van Venrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Pariser Kopfsalat,  
Romaines,  
frische canarische Tomaten

eingetroffen bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

[5]III.

## Wegen Geschäftsveränderung

### vollständiger Ausverkauf

sämtlicher Gold- und Silberwaren,  
Wanduhren und Taschenuhren in Gold u. Silber  
sowie Tafelgeräte

zu Verlobungsgeschenken zu **bedeutend herabgesetzten**  
**Preisen.**

Billigste Kaufgelegenheit für Weihnachten.

**Emil Bossert, Goldwaren- u. Uhrengeschäft,**

**Kaiserstrasse 199b,**

Ecke Kaiser- und Waldstrasse.

NB. Auch ist die **Geschäftseinrichtung** zu verkaufen und das  
ganze Warenlager en bloc zu erwerben. Das ganze Warenlager besteht  
nur aus soliden couranten Waren. 2.1.

Bestecke zu Fabrikpreisen.

Bestecke zu Fabrikpreisen.

## Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,

empfehlen sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-,  
Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen** im  
einfacheren u. neueren Stil, sowie einzel. **Ergänzungsmöbeln,**  
stets vollständige

### aussteuern

mit kompletten **Betten** in nur bekannter, solider Ausführung  
zu äusserst mässigen Preisen.

Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden  
umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in **Polster-  
möbeln, ganzen Garnituren, Diwans, Fauteuils etc.,**  
mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung.

## Kirchweih-Anzeige.

Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).

Restaurant u. Pension Sonne.

Heute und morgen findet hier grosses Tanzvergnügen statt.  
Für gute Küche, Wild, Geflügel, diverse Braten, Kuchen, reine  
Weine, gutes Bier, ebenso aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**August Müller.**

## Brenn- und Unfeuerholz,

durchaus trocken, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**B. Finkelstein,**

Rintheimerstrasse 10.

Telephon 510.



## Platina- Räucher-Lampen

= die verschiedensten neuesten Formen u. Systeme =

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

## Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



## Wasserdichte Loden-Pelerinen

für Herren und Damen  
in Kamelhaar und glatten Loden  
= von 12—26 Mark; =

ferner:

## Jagd-Pelerinen, Jagd-Mäntel

empfiehlt

**E. Dahlemann,**

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.  
Telephon 1150. 3.1.



## Kinderstühle (verstellbar),

große Sendung eingetroffen in 8 verschiedenen  
Preislagen, zu M. 4.50, 5.50, 7.—, 8.50, 10.—,  
12.— bis zu den feinsten, weiß lackiert zu M. 20.—,  
empfiehlt in nur bester Ausführung

**U. Jörg,**

Korbwaren-Manufaktur,

6.1. Karlsruhe (Kaiserplatz).

## Gold, Silber und Banknoten

vom 11. November 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.33	20.29
20 Francs-Stücke . . . " "	16.21	16.17
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.15 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	81.—	79.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.34
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.95
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.26
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.93

# Tafeläpfel! Badäpfel!

Der 14. Wagon seit September ist für mich eingetroffen und empfehle ich: **Goldperminen, Baumanns Reinetten, Lederreinetten, Salomonsäpfel, Calville** 2c. 2c., alles nur prima Ware, zum Lagern oder Gleichverbrauch, von 50 Pfund an frei ins Haus.

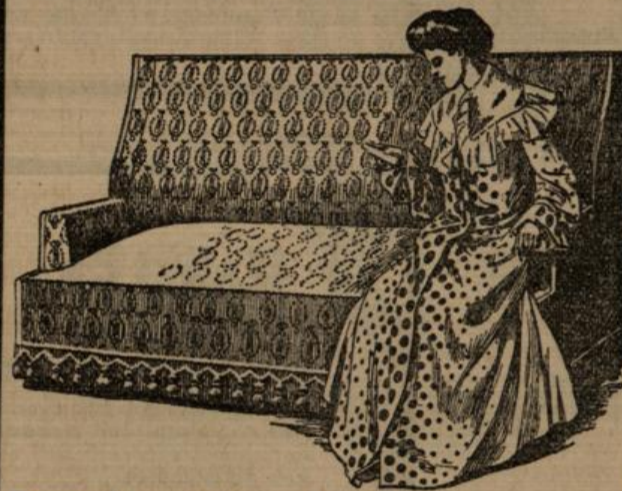
Verfand nach auswärts in Wagenladungen und zentnerweise.

Früchtehandlung **J. Markus,**  
Leopoldstraße 37. Telephon 1688.

\*2.2.

## Das Bett in der Lehne erspart ein Zimmer und ermässigt somit die Miete.

\*3.1.



Die vollkommenste Erfindung  
**Das Bett in der Lehne**  
ermöglicht jedem Haushalt,  
Pensionat, Institut etc. bedeutende Ersparnisse.

Das Bett in der Lehne stellt in unerreichter Vollkommenheit eine Vereinigung zwischen

**Sofa und Bett** dar.

Ein Handgriff genügt, um aus dem Sofa ein behagliches Bett gebrauchsfertig herzustellen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet!

Alleinverkauf bei:  
**Julius Ebel,**  
Möbelgeschäft,  
Karlsruhe. — Steinstrasse 6.

Grosses Lager in Holz- u. Polstermöbeln zu enorm billigen Preisen stets auf Lager.

## Samstag, den 19. November im Museumssaale III. Künstler-Konzert im Abonnement.

# Streich-Quartett

Seiner Hoheit des Herzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz  
in St. Petersburg,

bestehend aus den Herren

**Boris Kamensky, Naum Kraus, Al. von Bornemann,  
Siegmond von Butkiewicz.**

### Programm:

1. Streichquartett, Es-dur, op. 74 . . . . . Beethoven.
2. Streichquartett, D-moll, op. posth. . . . . Schubert.
3. Streichquartett, Nowelletts, op. 15 . . . . . Glazounow.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.—  
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Hans Schmidt,**

Karlsruhe.  
Telephon 1647. Musikalienhandlung u. Konzert-Direktion,  
Kaiserstrasse 92.



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. November 1904.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A  
(rote Abonnementskarten).Wegen Erkrankung von **Uda von Westhoven**  
statt „Der Ruch“:**Der Barbier von Sevilla.**Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

## Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Herrn. Rosenberg.
Doktor Bartolo . . . . .	Paul v. Bongardt.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Luiſe Angerer.
Basilio, Musiklehrer . . . . .	Hans Keller.
Figaro, Barbier . . . . .	Jan van Gorkom.
Mariſſo, Diener des Grafen . . . . .	August Haag.
Maryelline, } in Diensten	Christine Friedlein.
Ambrosio, } Bartolos	Ernst Golde.
Offiziere . . . . .	Adolf Bodenmüller.
Ein Notar . . . . .	Heinrich Blank.
	Josef Kaubers.
Musikanten. Soldaten.	

Zeit: 1774.

**Sonne und Erde.**Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und  
J. Hakreiter. Musik von J. Bayer.  
Einstudiert von Paula Allegri-Bayz.  
Musikalische Leitung: Eduard Fald.

## Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist . . . . . Herrn. Melzer.  
Die Sonne . . . . . Sofie Dietrich.

## Zweites Bild. Im Niederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher . . . . . Adolf Hallego.  
Ein Dichter . . . . . Hermann Benedict.  
Aurora, Gouvernante . . . . . Emilie Klumpp.  
Bertha . . . . . Luise Stolze.  
Christof, ein Gärtnerjunge . . . . . Marie Kiefer.  
Befehlsführer eines Mädchenpensionats.Tänze: Frühlingstreigen: Luise Stolze, Marie  
Kiefer, Adolf Hallego, Hermann Benedict und die  
Damen des Balletkorps.

## Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer . . . . . Ludwig Müller.  
Regina, dessen Frau . . . . . Adolphine Glück.  
Adele, dessen Tochter . . . . . Marie Hofmann.  
Chevalier Richard . . . . . August Haag.  
Ninetta . . . . . Frieda Meyer.  
Ein Matrose . . . . . A. Bodenmüller.  
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen  
Jayme, ein Zigeuner . . . . . Richard Allegri.Drei Wigerln . . . . . (Fritz Soot.  
Max Schneider.  
Leo Derichs.)Zwei Polizisten . . . . . (Karl Brucher.  
Hugo Bauer.)Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener,  
Kinder.  
Tänze: Spanischer Nationaltanz:  
Luise Kling, Richard Allegri.Galopp: Luise Kling, Richard Allegri und das  
Balletkorps.

## Viertes Bild. Von Berg zu Tal. (Herbst.)

Graf Finkenſtein . . . . . Herrn. Melzer.  
Comteſſe Malvine . . . . . Frieda Meyer.  
Baron von Sternheim . . . . . Emil Hunkler.  
Ein Wirt . . . . . Ernst Golde.  
Deſſen Frau . . . . . Julie Schwarz.  
Ein Feſtordner . . . . . Adolf Hallego.

Jäger, Winger und Wingerinnen.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht;  
der Wald im Winter. (Winter.)Genien des Waldes.  
Tanz der Genien des Waldes: Luise Kling, die  
Damen und Schülerinnen des Balletkorps.Nach dem ersten Akt der Oper und vor dem Ballet  
finden größere Pausen statt.Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie  
an der Tages- und Abendkasse zu haben.Anfang: 8 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. 6.—,  
Sperreſitz: I. Abt. 4.50 usw.

[7]III.

## Zu Weihnachten

empfehle mein  
reichausgestattetes Lager

in

Juwelen, Gold-  
und Silberwaren

zu bekannt billigsten Preisen.

## Brillant-Schmuck.

Neuestes in

## Gold- und Silber-Schmuck.

Moderner Schmuck.

Größte Auswahl in

## Brillant-Ringen

Fantasie-, Siegel- und Trauringen.

Goldene Ketten jeder Art.

## J. Petry Wwe.

Kaiserstraße 102. — Telephon 1558.

51.

## Färberei Bring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 15. November. 16. Abonnem.  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Martha oder Der Markt  
zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von  
B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.Donnerstag, den 17. Novbr. 16. Abonnem.  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Zum erstenmal (Uraufführung):  
**Die Zauberſaite.** Dramatisches Märchen  
in 3 Akten von Wilma von Bolborth. Musik  
von Eugen von Bolborth. Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 1/2 10 Uhr.Freitag, den 18. November. 16. Abonnem.  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Neu einstudiert: **Er muß  
aufs Land.** Lustspiel in 3 Akten nach dem  
Französischen von Friedrich. — Zum ersten-  
mal: **Im Künstlerheim.** Schwank in  
1 Akt von Fritz Brentano und Karl Fellheim.  
Anfang 7 Uhr.Samstag, den 19. November. 17. Abonnem.  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Undine.** Romantische Zauber-  
oper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung  
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert  
Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.Sonntag, den 20. November keine Vor-  
stellung wegen des Buß- und Bettags.

## Eintrittspreise:

am 18. und 19. Novbr. Balkon I. Abt. 6 M., Sperreſitz  
I. Abt. 4.50 M. usw.;  
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperreſitz  
I. Abt. 4 M. usw.

## Vorläufige Ankündigung.

Montag, den 28. November. 8. Vorstellung  
außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des  
königl. bayerischen Kammerſängers **Theodor  
Bertram. Der fliegende Holländer.**  
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard  
Wagner. „Der Holländer“: Theodor  
Bertram. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
10 Uhr.Gebührenfreier Abonnementvorverkauf Samstag,  
den 19. November, nachmittags 3—5 Uhr, Reihen-  
folge A. B. C.Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 21. No-  
vember, vormittags 9 Uhr an.



## Hochaparte Neuheiten in Knaben-Anzügen und Paletots

inunübertroffener Auswahl am hiesigen Platze zu sehr billigen, aber streng festen Preisen.

# Spiegel & Wels,

== Kaiserstrasse 76. Marktplatz. Telephon 1207. ==

Auswahlendungen nach auswärts portofrei gegen freie Rücksendung.  
Referenzen-Aufgabe erforderlich.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 12. November.

Anfangs d. M. wurde in einer hiesigen Wirtschaft in der Kaiserstraße eine silberne Schmutztabakdose, auf deren Deckel: „B. G. seinem W. Rimmelin 1887“ eingraviert ist, gestohlen. — Wegen Diebstahls wurde ein 13 Jahre alter Volksschüler angezeigt, weil er einem Logisherrn 30 M. entwendete. — Vom 24. bis 26. v. M. kam in einem Verkaufsladen auf der Kaiserstraße eine Kamelhaardecke im Werte von 28 M. abhanden. — Ein 23 Jahre altes Dienstmädchen von hier stahl ihrer Dienstherrin Schmuckstücke und Kleidungsstücke im Gesamtbetrag von über 100 M. — Verhaftet wurden: 1. ein 34 Jahre alter verheirateter Kaufmann von hier wegen Verbrechens gegen § 176 Biff. 3 des R. St. G. B.; 2. ein Tagelöhner aus Freiburg, welcher von der dortigen Staatsanwaltschaft wegen Diebstahls verfolgt wird; 3. ein Tagelöhner aus Beiertheim, weil er in der Ettlungerstraße ein silbernes Armband mit mehreren Jubiläumsmünzen stahl, und 4. ein 44 Jahre alter Tagelöhner von hier, welcher dringend verdächtig ist, in einem Schulhause mehrmals kleinere Geldbeträge gestohlen zu haben.

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 11. November.

#### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Das hiesige Schöffengericht hatte am 5. Oktober den Schlosser Friedrich Zimmermann aus Karlsruhe und den Maurer August Stegmüller aus Wöfingen zu je 4 Wochen Gefängnis und 4 Wochen Haft wegen fahrlässiger Körperverletzung, Uebertretung der Radfahrordnung und groben Unfugs verurteilt. Gegen dieses Erkenntnis legten beide Angeklagte Berufung ein, der die Strafkammer in so weit stattgab, als sie jede Strafe um 1 Woche Gefängnis und 1 Woche Haft ermäßigte.

Am Abend des 8. September entwendete der Hausbursche Wilhelm Beil aus Kirchheim hier dem Kapfburschen Karl Krossinger aus gemeinschaftlichem Schlafzimmer einen Anzug im Werte von 20 M. und eine Hofe im Werte von 2 M. Beil, der ein rückfälliger Dieb ist, erhielt 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Körperverletzung war der hier wohnhafte Kaufmann Karl Gottlieb Meßger aus Pfleningen vom hiesigen Schöffengericht freigesprochen worden. Gegen dieses Urteil rekurierten sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie der Nebenkläger Wilhelm Schmitt an die Strafkammer, aber ohne Erfolg, da diese beide Berufungen verwarf.

Die Köchin Margareta Köhlweil aus Würmersheim, die beschuldigt war, im August hier einen Haftgeldschwindel verübt zu haben, wurde von der gegen sie erhobenen Anklage wegen Betrugs freigesprochen.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie (neue Serie), herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.  
**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr

und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Wanderausstellung** des Verbandes für Fremdenverkehr in Vorarlberg und Lichtenstein: Ansichten aus Vorarlberg und Lichtenstein (bis 13. November); ferner **Sonderausstellung:** Entwürfe und Studien von Maler Fris Gberlein, Heidelberg, und eine Sammlung moderner Kunstgläser von D. Christian & Sohn, Meisenthal (Eothr.).

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern findet in dieser Woche eine Ausstellung blühender Poinsettia pulcherrima (Stern von Jerusalem) statt. Im Hinblick auf das rasche Verblühen dieser prächtigen Pflanzen sind die Gewächshäuser jeden Tag von 10—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2—4 Uhr geöffnet. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstür des Warmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Chrysanthem-Ausstellung** in der Städtischen Ausstellungshalle vom 12. bis 15. November. Täglich geöffnet von vormittags 11 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit. Eintrittspreis: Sonntag 30 Pfg., Montag und Dienstag 20 Pfg. Sonntag und Dienstag abend bei Beleuchtung.

**Spinnräderausstellung** J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindeheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meißner, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner

geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

Giacomo Balla, Rom, „Der Pfad“.  
Derselbe, „Bildnis“.  
Irene Braun, München, „Kollektion“.  
Ettore Buzzi, Lugano, „Nacht in Venedig“.  
Gerolamo Cairati, München, „Auf den Stadtwällen von Lucca“.  
Derselbe, „Platz in Gubbio (Umbrien)“.  
Galileo Ghini, Florenz, „Sonnenuntergang im Winter“.  
Derselbe, „Selbstbildnis“.  
Traiano Ghitarin, Venedig, „Pastorale“.  
Peppe Giardi, Venedig, „Sonnenuntergang“.  
Emma Giardi, Venedig, „Schmetterlinge“.  
Derselbe, „Aus der Hofsofzeit“.  
Guglielmo Giardi, Venedig, „Sommer in Venedig“.  
Derselbe, „Abend auf der Lagune“.  
Battista Costantino, Venedig, „Des Tages Ende“.  
J. G. Dregdorff, St. Anna (Holland), „Interieur“.  
Ernst Giner, Karlsruhe, „Blindenspiel“.  
Derselbe, „Schlafendes Kind“.  
Prof. Walter Girtle, München, „Neuer Frühling, neues Leben“.  
Derselbe, „Im Blumengarten“.  
Derselbe, „Interieur“.  
Rudolf Hellwag, Karlsruhe, „Im Hafen von London“.  
Derselbe, „Dampfer auf der Themse“.  
Derselbe, „Alte Werk“.  
Derselbe, „Marine“.  
Derselbe, „Abend bei St. Pauls“.  
Ernst Heilemann, Berlin, „Kinderporträt“.  
Wilhelm Lint, Karlsruhe, „Tierzeichnungen“.  
Guglielmo Lori, Vifa, „Nacht an der Anomindung“.  
Ernst Liebermann, München, „Deutsches Land“.  
Ernst Dppler, Sluis (Holland), „Stilleben“.  
Giuseppe Belliga, Volpebo, „Frühlingsidyll“.  
Antonio Rizi, Venedig, „Bildnis“.  
Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Im Dregtal“.  
Derselbe, „Schwarzwaldbach“.  
Francesco Sartorelli, Venedig, „Am Lido“.  
Derselbe, „Frühlingswolken in der Lagune“.  
Ferruccio Scatola, Venedig, „Segelschiffe im Kanal der Giudecca“.  
Vino Selvatico, Venedig, „Ferne Vision“.  
Otto Scholberer, Frankfurt, „Kollektion“ (18 Nummern).  
Marianne Spuler, Karlsruhe, „Kollektion“ (6 Nummern).  
Alfred Schmars, Karlsruhe, „Kollektion“.  
Hermann Taglang, München, „Knaben-Relief“.  
Hans Völker, Wiesbaden, „Sonnenaufgang“.  
Derselbe, „Abendsonne“.  
Derselbe, „Herbstanfang“.  
Derselbe, „Das stille Haus“.  
Karl Maximilian Württemberger, „Keramiken“.  
**Kanoldt, Professor.** Nachlass-Ausstellung im Alteliergebäude Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.  
**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindeheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.  
**Trauungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner.  
**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.